



# Sammlung Theaterzettel

## Der fidele Bauer

**Huth, Erwin**

**1911-02-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Samstag, den 11. Februar 1911

Bei aufgehobenem Abonnement

Zu kleinen Preisen:

# Der fidele Bauer

Operette in einem Vorspiel und 2 Akten von Victor Léon. Musik von Leo Fall.

Regie: Hans Waag — Dirigent: Erwin Huth

Vorspiel: **Der Student**

Personen:

Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof	Karl Mary
Vincenz, sein Sohn	Eva Nehr
Mathaeus Scheichelroither	Alfred Landorn
Stefan, sein Sohn	Jacques Decker
Annamirl, seine Tochter	Else Tuschkau
Raudaschl	Wilhelm Kolmar
Endleghofer } Bauern	Emil Hecht
Zopf, Obrigkeit	Hugo Voisin
Der Postillon	Josef Bölker

Spielt im Dorfe Oberwang in Oberösterreich, Herbst 1895.

Erster Akt: **Der Doktor**

Personen:

Mathaeus Scheichelroither	Alfred Landorn
Stefan, sein Sohn	Jacques Decker
Annamirl, seine Tochter	Else Tuschkau
Lindoberer	Karl Mary
Vincenz, sein Sohn	Hans Copony
Raudaschl, } Bauern	Wilhelm Kolmar
Endleghofer, }	Emil Hecht
Zopf, Obrigkeit	Hugo Voisin
Die rote Lisi, Kuhhirn	Margarete Belling-Schäfer
Heinerle, ihr Bub	Helene Heinrich
Erster } Bauernbursch	Georg Hierathky
Zweiter }	Louis Reissenberger
Dritter }	Conrad Ritter
Erster } Bauer	Karl Zöller
Zweiter }	Hugo Schödl

Bauern, Bäuerinnen, Gaukler, Kaufleute.

Spielt am Mathäitag im Dorfe Oberwang in Oberösterreich.  
Frühjahr 1906.

Zweiter Akt: **Der Professor**

Personen:

Geheimer Sanitätsrat	Karl Neumann-Brosch
Professor von Grumow	Julie Sanden
Biktorie, seine Frau	Ene Blankens
Friederike, deren Tochter	
Horst, deren Sohn, Leutnant	
bei den blauen Husaren	Gustav Trautschold
Mathaeus Scheichelroither	Alfred Landorn
Stefan, sein Sohn	Jacques Decker
Annamirl, seine Tochter	Else Tuschkau
Lindoberer	Karl Mary
Vincenz, sein Sohn	Hans Copony
Der Senior einer Studenten-	
verbindung	Konrad Ritter
Franz, Diener	Anton Schrammel
Toni, Stubenmädchen	Paula Schneider

Studenten, Herren, Damen.

Spielt im Herbst 1906 in Wien, in der Wohnung Stefans.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. Akt grössere Pause.

Beurlaubt: Artur Bodanzky, Else Schreiber. Krank: Eugen Gebrath, Hans Godeck.

### Eintrittspreise:

Ganze Logen				
Parterrelogen	für den Platz	Mk. 4.—	Loge, 1. Reihe	Mk. 6.—
Logen im I. Range		" 4.50	Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.50
Logen im II. Range		" 3.—	II. Rang:	
Einzelne Plätze				
Parterre:			Reserveloge, 1. Reihe	" 4.—
Loge, 1. Reihe	Mk. 5.—		Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 3.50
Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.—		Loge, 1. Reihe	" 3.50
I. Parkett	" 4.—		Loge, 2. und 3. Reihe	" 3.—
II. Parkett	" 3.—		III. Rang:	
Steh-Parkett (unnummeriert)	" 2.50		Reserveloge, 1. Reihe	" 2.50
Parterre (unnummeriert)	" 1.50		Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 2.—
I. Rang:			Loge, 1. Reihe	" 2.—
Reserveloge, 1. Reihe	" 6.—		Loge, 2. und 3. Reihe	" 1.50
Reserveloge, 2., 3., 4. Reihe	" 5.—		IV. Rang:	
			Galerieloge	" 1.—
			Galerie	" 0.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparquet, Parterre, Galerieloge- und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.